

SYLT

DER GQ-WOCHENENDPLAN FÜR DEN PERFEKTEN WINTERKURZTRIP AUF DEUTSCHLANDS NÖRDLICHSTE INSEL, WO SICH DAS LAND ZUM DURCHATMEN TRIFFT

→ FREITAG

15 Uhr: Egal ob man mit dem Flugzeug eintrifft, via Hindenburgdamm oder (am schönsten) per Fähre vom dänischen Havneby aus – wer sichergehen will, dass sich sofort Sylt-Gefühl einstellt, wählt den kürzesten Weg zum **Ellenbogen**. Die Nordspitze ist die letzte große Ruhezone der Insel, ein einziges Naturschutzgebiet, perfekt für 2-Stunden-Strandspaziergänge bei Wind und Wetter. 18 Uhr: Zur Stärkung schauen wir wahlweise im Lister „**Gosch**“ (die besten Matjes östlich von Amsterdam) oder „**Austernmeyer**“ vorbei (hier gibt's Sylter Royal – kein Vergleich zur bretonischen Felsen-auster, aber immerhin). 20 Uhr: Der „**Pesel Jörg Müller**“ zählt zu den kreativsten Fischküchen in Westerland und Umgebung (diese Speckscholle!). Nicht billig, aber mit exzellenter Weinkarte.

→ SAMSTAG

11 Uhr: Am schönsten ist die Nordseenatur vom Fahrrad aus, zu mieten bei **VeloQuick** (ab 6 Euro/Tag). Die Tour von Westerland zur Südspitze und zurück via Rantum-Becken dauert 2 bis 3 Stunden (39 km). 13 Uhr: Auf dem Rückweg ergötzen

wir uns am Mittagstisch im „**Samoa Seepferdchen**“, wo man besser isst und sitzt (Strandkörbe) als in der überlaufenen, ach so sagenhaften „**Sansibar**“ 200 Strandmeter weiter. 15 Uhr: kein Sylt-Besuch ohne „**Kupferkanne**“, den Kirschkuchen muss man probiert haben! 16 Uhr: In **La Grande Plage**, der schönsten unter vielen Strandsaunen, machen wir es uns hinter Bullaugen bequem. Danach splitterfasernackt ab ins Meer – falls eingemummte Spaziergänger Sie anglotzen, egal! 19 Uhr: Seit 1876 gilt der „**Dorfkrug**“ in Kampen als erste Inseladresse, wenn's um deftige Steaks in urigem Ambiente geht (gut auch: Deichlammhaxe). Danach kann man nebenan im Klub „**Rotes Kliff**“ Schickeria gucken oder in der „**Sturmhaube**“ mit Meerblick einen Drink zur Nacht genießen.

→ SONNTAG

10 Uhr: Für **Wattwanderungen** ist Keitum der Ausgangsort (je weiter man sich ins Meer wagt, umso wichtiger sind Führer). 13 Uhr: Lunch bei „**Fiete**“, Frischfischinstitution. 15 Uhr: Ein Windgang an der Uferpromenade vor Westerland krönt den Aufenthalt. Farwol Sylt, dann man tau! JOCHEN FÖRSTER



1 FRISCH Bis heute beliefern die Kutterfischer der Insel alle renommierten Gaststätten, von „**Pesel Jörg Müller**“ bis „**Fisch-Fiete**“
2 FLINK Für Surfer bietet Sylt ideale Windbedingungen zu jeder Jahreszeit
3 WINDABWEISEND Strandkorbkolonnen gelten als Sylt-Symbol in der Welt

>GUT GESCHLAFEN IM

LONG ISLAND HOUSE

Die meisten Hotels auf der Insel sind teuer, dabei weder sonderlich stilvoll noch originell, sondern eher, sagen wir: für ältere Geschmäcker. Anders dieses von den New Yorker Hamptons inspirierte Haus: puristisch-weiß mit ausgesuchten Farbtupfern, zentral und in Strandnähe, mit schönem Garten. Und erfreulich bezahlbar.

„**LONG ISLAND HOUSE**“, Eidumweg 13, 25980 Westerland. DZ ab 126 Euro. sylthotel.de



>WARUM JETZT

>> **MASSENFLUCHT** Auf Sylt ist immer Saison – im Winter allerdings bleibt es weit leerer. Und günstiger. Dabei regnet es im Dezember nicht häufiger als im August. Und die Seeluft ist eh immer gleich gesund.
 >> **SILVESTER** Ein Feuerwerk am Hunderte Meter breiten Strand bei klirrender Kälte vor den Sylter Klippen ist etwas Unvergessliches
 >> **ACHTUNG** Einige Restaurants sind vor Weihnachten geschlossen und danach restlos ausgebucht. Also besser: Vorher anrufen beziehungsweise früh reservieren!

>ADRESSEN

GOSCH Alte Bootshalle, am Hafen (List); **AUSTERNMEYER** Hafenstr. 10-12 (List); **PESEL JÖRG MÜLLER** Süderstr. 8 (Westerland); **VELOQUICK** Kirchenweg 13 (Westerland); **SAMOA SEEPFERDCHEN** Hörnummerstr. 70 (Rantum); **KUPFERKANNE** Stapelhooger Wai (Kampen); **LA GRANDE PLAGE** Riperstiege/Weststrand (Kampen); **DORFKRUG** Braderuper Weg 3 (Kampen); **ROTES KLIFF** Braderuper Weg 3 (Kampen); **STURMHAUBE** Riperstiege 1 (Kampen); **FISCH-FIETE** Weidemannweg 3 (Keitum)